

Exposé für Abschlussarbeiten

Das Exposé zielt darauf, das von Ihnen angestrebte Thema der Abschlussarbeit inklusive einer Fragestellung, basierend auf dem aktuellen Forschungsstand, zusammengefasst vorzustellen. Bei einer empirischen Arbeit sollte das Exposé zusätzlich erste Überlegungen zur methodischen Umsetzung des Forschungsvorhabens (z.B. Experteninterview, Fragebogen, Dokumentenanalyse, teilnehmende Beobachtung etc.) beinhalten.

Zu Beginn Ihrer Ausführungen können Sie gerne Ihre persönliche Motivation, sich mit dem angedachten Thema auseinander zu setzen, darlegen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie sich kurzfassen: **Für das gesamte Exposé stehen Ihnen zu den nachfolgend genannten Inhaltsaspekten maximal drei Seiten zur Verfügung.**

Inhalt des Exposés

1. Kurzer Abriss des derzeitigen Diskussionsstandes zum angedachten Thema

Einleitend sollte die Bedeutung des Themas im fachlichen und gesellschaftlichen Diskurs dargestellt und nachfolgend der aktuelle Erkenntnisstand skizziert werden. Bei der Recherche des aktuellen Forschungsstandes sollte hauptsächlich auf Beiträge aus einschlägigen Fachzeitschriften zum Thema zurückgegriffen werden, da diese aktueller als Monographien und Herausgeberbände sind. Wir setzen voraus, dass Sie Ihre Recherche über die an der Universitätsbibliothek Paderborn vorhandenen elektronischen Datenbanken der Fachgebiete vorgenommen haben.

2. Fragestellung

Diese sollte möglichst konkret sein und sich aus dem Forschungsstand ergeben. Es bietet sich für die Abschlussarbeit an, aktuelle Forschungslücken aufzugreifen.

3. Gliederung der Abschlussarbeit

Diese erste vorläufige Version sollte die Überschriften der Hauptkapitel enthalten und muss noch nicht auf allen Ebenen ausdifferenziert sein. Dennoch sollte die Struktur und der "rote Faden" der Arbeit sichtbar werden.

4. Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis listen Sie jene Quellen auf, die Sie für die Anfertigung Ihres Exposés verwendet haben. Zur Gestaltung des Literaturverzeichnisses orientieren Sie sich bitte an den "Richtlinien zur Manuskriptgestaltung", die über die Homepage der AG abrufbar sind.

Paderborn, Mai 2025